



Halbjahresbericht
2026

H1

zalando

Zalando auf einen Blick

Kennzahlen

	Q2/26	Q2/25	Veränderung	H1/26	H1/25	Veränderung
Leistungsindikatoren						
Bruttowarenvolumen (GMV*) (in Mio. EUR)	4.915,0	4.073,4	20,7 %	9.199,7	7.601,8	21,0 %
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	3.424,4	2.835,1	20,8 %	6.420,6	5.254,6	22,2 %
Bereinigtes EBIT (in Mio. EUR)**	204,8	185,5	10,4 %	269,6	232,3	16,1 %
Bereinigte EBIT Marge (in %)	6,0	6,5	-0,6pp	4,2	4,4	-0,2pp
EBIT (in Mio. EUR)	111,1	145,2	-23,5 %	31,4	166,6	-81,1 %
EBIT Marge (in %)	3,2	5,1	-1,9pp	0,5	3,2	-2,7pp
Capex (in Mio. EUR)	-54,7	-59,8	-8,5 %	-124,4	-93,4	33,3 %
Aktive Kund*innen (LTM***) (in Mio.)	62,5	52,9	18,3 %	62,5	52,9	18,3 %
Anzahl Bestellungen (in Mio.)	77,5	65,0	19,2 %	146,9	123,5	19,0 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in (LTM***) (in EUR)	307,0	298,3	2,9 %	307,0	298,3	2,9 %
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in (LTM***)	4,8	4,8	0,1 %	4,8	4,8	0,1 %
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM***) (in EUR)	63,4	61,6	2,8 %	63,4	61,6	2,8 %
Sonstige Kennzahlen						
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)**** (in Mio. EUR)	-494,0	-676,0	-26,9 %	-494,0	-676,0	-26,9 %
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)****	29,2	30,5	-1,4pp	29,2	30,5	-1,4pp
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	473,3	283,8	66,8 %	35,1	140,8	-75,1 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	-55,4	-25,5	—	-130,1	-477,6	-72,8 %
Frei verfügbarer Cashflow (in Mio. EUR)	417,9	209,3	99,7 %	-95,0	17,2	—
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)****	1.397,8	1.877,4	-25,5 %	1.397,8	1.877,4	-25,5 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen****	17.417	16.582	5,0 %	17.417	16.582	5,0 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,30	0,37	-20,2 %	-0,05	0,41	—
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,29	0,37	-20,3 %	-0,05	0,41	—

pp = Prozentpunkte
Weitere Erläuterungen zu den Leistungsindikatoren finden sich im Glossar im Geschäftsbericht 2025 (unter 4.3.).
Für diesen Zwischenbericht gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

*) Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren an Kund*innen verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. ZEOS Services) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Partnergeschäftsprovisionen, Retail-Media-Geschäft und Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz enthalten. GMV wird bezogen auf den Zeitpunkt der Kundenbestellung erfasst. Aufgrund der dynamischen Berichterstattung von GMV können die Vorjahreszahlen von vorherigen veröffentlichten Berichten abweichen.

**) Das bereinigte EBIT ist definiert als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Restrukturierungskosten, akquisitionbezogenen Aufwendungen und sonstigen wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

***) Die auf den letzten 12 Monaten basierenden KPIs werden auf Grundlage der letzten 12 Monate einschließlich ABOUT YOU für letzten 12 Monate berechnet, während alle anderen KPIs ABOUT YOU ab dem 11. Juli 2025 berücksichtigen.

****) Zum 30. Juni 2026 und entsprechend zum 31. Dezember 2025.

Inhalt

Konzern-Zwischenlagebericht

1.1	Grundlagen des Konzerns	5
1.2	Wirtschaftsbericht	5
1.3	Risiko- und Chancenbericht	16
1.4	Prognosebericht	17

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

2.1	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
2.2	Konzernbilanz	21
2.3	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
2.4	Konzern-Kapitalflussrechnung	25
2.5	Verkürzter Konzern-Zwischenanhang	26
2.6	Erklärung der gesetzlichen Vertreter	38
2.7	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	39

Service

3.1	Glossar	41
3.2	Finanzkalender 2026	43
3.3	Impressum	43

Konzern- Zwischenlagebericht

1.1 Grundlagen des Konzerns

Leitung und Kontrolle

Am 1. Januar 2026 wurde Anna Dimitrova Teil des Vorstands als unsere neue Chief Financial Officer. Sie verantwortet die Bereiche Finanzen und Corporate Governance mit dem klaren Schwerpunkt, das starke finanzielle Fundament des Unternehmens weiter zu festigen, skalierbares Wachstum zu beschleunigen und eine bedeutsame langfristige Wertschöpfung voranzutreiben.

Am 12. Mai 2026 wählte die Hauptversammlung in Berlin Prof. Dr. Peter Sarlin, einen europäischen Pionier für maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz, als unabhängiges Mitglied in den Aufsichtsrat von Zalando. Prof. Dr. Peter Sarlin folgt auf Susanne Schröter-Crossan, die sich entschieden hat, ihr Aufsichtsratsmandat zum Ende der Hauptversammlung 2026 niederzulegen.

Konzernstrategie

Anfang 2026 haben wir dargelegt, wie wir KI einsetzen, um einen zentralen Vorteil zu nutzen, der uns wirklich von anderen unterscheidet: Eine gemeinsame Daten- und Infrastruktur-Plattform, die über 17 Jahre aufgebaut und weiterentwickelt wurde. Wir bauen nun weiter auf dieser Stärke auf und nutzen KI, um sowohl Wachstum als auch Effizienz voranzutreiben. KI eröffnet zudem völlig neue Kanäle. Wir sehen die Entstehung von „agentischen“ und Social-Commerce-Kanälen als große Chance, die es Kund*innen ermöglicht, Zalando über jeden KI-Assistenten zu entdecken und dort einzukaufen. Daher ist 2026 das Jahr, in dem wir unsere Stärken weiter ausbauen, und wir haben einen klaren Plan, um unsere Zusagen zu erfüllen. Im B2C-Bereich wird unsere Strategie von einem Team aus drei großen Consumer-Apps getragen: Zalando, ABOUT YOU und Lounge by Zalando. Im B2B-Bereich bauen wir das Betriebssystem für den E-Commerce in ganz Europa auf – auf und außerhalb von Zalando.

Darüber hinaus haben wir im März 2026 unsere D&I-Strategie erneuert, um unseren Ansatz, von Grund auf inklusiv – „Inclusive by design“ – zu sein, als neuen Standard zu verankern. Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion bleiben ein grundlegender Bestandteil des Unternehmens und seiner Kultur. Die Strategie basiert auf zwei Säulen – „People“ und „Platform & Industry“ – mit jeweils drei Wirkungsbereichen, die dazu beitragen, Zalando als leistungsstarkes Unternehmen weiter auszubauen, Innovationen zu fördern, Entscheidungsfindung zu verbessern und die Geschäftsentwicklung nachhaltig positiv zu beeinflussen.

1.2 Wirtschaftsbericht

1.2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen im H1 2026

Makroökonomische Belastungen sorgen weiterhin für Volatilität in den globalen Märkten. Der anhaltende Konflikt im Nahen Osten belastet das globale Wachstum, wobei die geschlossene Waffenruhe Mitte Juni bereits Anfang Juli 2026 wieder gebrochen wurde. Davor hatte die geringere Produktion im Nahen Osten seit Februar die Energie- und Rohstoffpreise bereits in die Höhe schnellen, die Gesamtinflation steigen und die Realeinkommen der Haushalte sinken lassen. In Prognosen von Juni 2026 wird erwartet, dass sich das globale BIP-Wachstum von 3,4 % im Jahr 2025 auf 2,8 % im Jahr 2026 verlangsamen wird, bevor 2027 eine Erholung auf 3,1 % einsetzt.¹

¹ OECD-Wirtschaftsausblick, Juni 2026.

Die europäische Wirtschaft hat sich angesichts der Handels- und politischen Unsicherheiten im ersten Halbjahr 2026 als relativ widerstandsfähig erwiesen. Das BIP im Euroraum stieg im ersten Quartal 2026 um 0,1 %. Der Konflikt im Nahen Osten belastet jedoch die kurzfristigen Wachstumsaussichten. Die Energiepreisschocks und die Unsicherheit erweisen sich als stärker und dauerhafter als erwartet, was zu einem weiteren Rückgang der Kaufkraft und des Vertrauens führt. Demzufolge dürfte sich das Wachstum im zweiten Quartal 2026 abschwächen.² Die geopolitischen Spannungen spiegeln sich auch darin wider, dass das Verbrauchervertrauen in der EU im April deutlich auf minus 19,9 gesunken ist, den niedrigsten Stand seit Januar 2023.³ Auch wenn dieser Rückgang kurzfristig ein vorsichtigeres Ausgabeverhalten signalisiert, ist der Ausblick für den privaten Konsum weiterhin positiv. Das Ausgabenwachstum dürfte anziehen, unterstützt durch einen robusten Arbeitsmarkt und eine Erholung der realen Einkommen, wenn der Inflationsdruck von 2026 allmählich nachlässt.⁴

Der Nahostkonflikt hat auch dazu geführt, dass sich die Erholung in Deutschland verzögert. Die BIP-Wachstumsprognose für 2026 wurde gegenüber der Prognose Ende 2025 um 0,1 Prozentpunkte gesenkt. Hohe Energiekosten belasten die privaten Haushalte und treiben die Kosten der Unternehmen in die Höhe. Gleichzeitig leiden die Unternehmen erneut unter Lieferengpässen und einer schwächeren Nachfrage. Nach einem verhaltenen Sommerhalbjahr dürfte die Konjunktur erneut an Fahrt gewinnen. Sie wird dabei von einer expansiven Fiskalpolitik, sinkenden Energiepreisen und einer anziehenden Weltwirtschaft gestützt. Das BIP in Deutschland soll 2026 daher laut Prognosen um 0,5 % steigen.⁵

Im ersten Halbjahr 2026 sank der Umsatz im deutschen stationären Modeeinzelhandel um 4,0 %. Sowohl im ersten als auch im zweiten Quartal wurde ein Rückgang von 4,0 % verzeichnet.⁶ Im Gegensatz dazu stiegen die deutschen E-Commerce-Umsätze im Bekleidungssegment (Kleidung und Schuhe) im ersten Halbjahr 2026 um 4,0 % auf 9,1 Mrd. EUR (einschließlich Umsatzsteuer). Das Wachstum im Online-Segment wurde durch Plattformen aus Asien unterstützt.⁷

² Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2026.

³ Europäische Kommission, EU, 27. Juni 2026.

⁴ Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2026.

⁵ Deutsche Bundesbank: Monatsbericht, Juni 2026.

⁶ TextilWirtschaft Umsatzstatistik, Juli 2026.

⁷ BEVH-Pressemitteilungen, April und Juli 2026.

1.2.2 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung H1/26

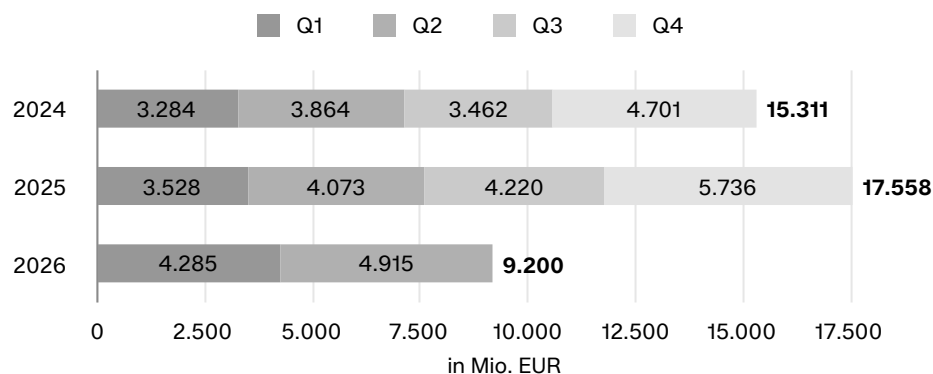
in Mio. EUR	H1/26	In % vom Umsatz	H1/25	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	9.199,7	143,3 %	7.601,8	144,7 %	-1,4pp
Umsatzerlöse	6.420,6	100,0 %	5.254,6	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-3.850,1	-60,0 %	-3.151,0	-60,0 %	0,0pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.570,5	40,0 %	2.103,6	40,0 %	0,0pp
Fulfilmentkosten	-1.543,0	-24,0 %	-1.218,5	-23,2 %	-0,8pp
Marketingkosten	-602,5	-9,4 %	-456,9	-8,7 %	-0,7pp
Verwaltungskosten	-272,2	-4,2 %	-253,8	-4,8 %	0,6pp
Sonstige betriebliche Erträge	21,5	0,3 %	10,2	0,2 %	0,1pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-142,8	-2,2 %	-17,9	-0,3 %	-1,9pp
EBIT	31,4	0,5 %	166,6	3,2 %	-2,7pp
Anteilsbasierte Vergütungen	56,0	0,9 %	41,2	0,8 %	0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	52,8	0,8 %	9,5	0,2 %	0,6pp
Restrukturierungskosten	138,9	2,2 %	14,9	0,3 %	1,9pp
Sonstige Einmaleffekte	-9,4	-0,1 %	0,0	0,0 %	-0,1pp
Bereinigtes EBIT	269,6	4,2 %	232,3	4,4 %	-0,2pp

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q2/26

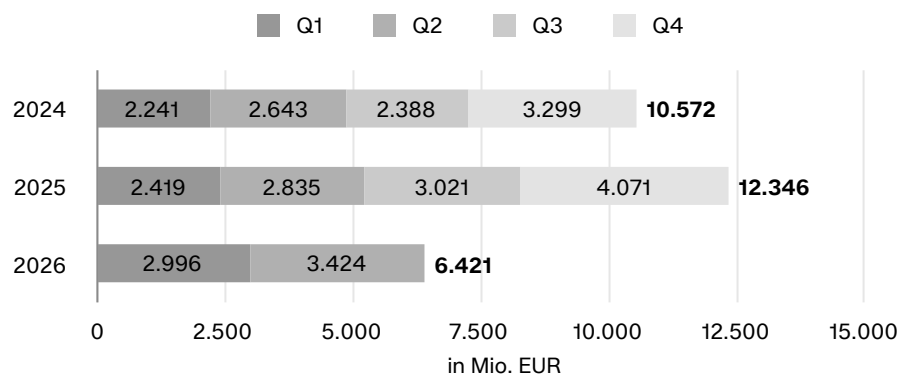
in Mio. EUR	Q2/26 ⁸	In % vom Umsatz	Q2/25 ⁹	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	4.915,0	143,5 %	4.073,4	143,7 %	-0,2pp
Umsatzerlöse	3.424,4	100,0 %	2.835,1	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-2.025,6	-59,1 %	-1.677,6	-59,2 %	0,0pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.398,9	40,9 %	1.157,4	40,8 %	0,0pp
Fulfilmentkosten	-792,2	-23,1 %	-627,0	-22,1 %	-1,0pp
Marketingkosten	-328,3	-9,6 %	-247,0	-8,7 %	-0,9pp
Verwaltungskosten	-137,8	-4,0 %	-128,2	-4,5 %	0,5pp
Sonstige betriebliche Erträge	13,6	0,4 %	6,4	0,2 %	0,2pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43,1	-1,3 %	-16,4	-0,6 %	-0,7pp
EBIT	111,1	3,2 %	145,2	5,1 %	-1,9pp
Anteilsbasierte Vergütungen	27,9	0,8 %	20,5	0,7 %	0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	33,1	1,0 %	4,9	0,2 %	0,8pp
Restrukturierungskosten	42,1	1,2 %	14,9	0,5 %	0,7pp
Sonstige Einmaleffekte	-9,4	-0,3 %	0,0	0,0 %	-0,3pp
Bereinigtes EBIT	204,8	6,0 %	185,5	6,5 %	-0,6pp

⁸ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
⁹ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

GMV nach Quartalen (2024 – 2026)¹⁰



Umsatz nach Quartalen (2024 – 2026)¹¹



Die Finanzzahlen von ABOUT YOU werden seit dem Erwerbszeitpunkt, dem 11. Juli 2025, in den Konzernabschluss der Zalando Gruppe einbezogen. Dementsprechend spiegeln die im ersten Halbjahr 2026 ausgewiesenen Zahlen ABOUT YOU vollständig wider, während diese im ersten Halbjahr 2025 nicht enthalten waren.

Unser GMV stieg im ersten Halbjahr 2026 um 21,0 % auf 9.199,7 Mio. EUR, gegenüber 7.601,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dieses Wachstum ist in erster Linie auf die Konsolidierung von ABOUT YOU zurückzuführen. Auf Pro-forma-Basis erzielten wir ein GMV-Wachstum von 5,0 %, das durch das Wachstum bei ABOUT YOU unterstützt wurde und die solide Geschäftsentwicklung von Zalando mit einer zweistelligen Zuwachsrate im Partnergeschäft widerspiegelt.¹²

Zum Ende des ersten Halbjahres 2026 bedienen wir einen aktiven Kundenstamm von 62,5 Mio. Kund*innen. Die Zunahme um 18,3 % gegenüber dem Vorjahreswert ist hauptsächlich auf die Einbeziehung von ABOUT YOU zurückzuführen. Zalando Kund*innen gaben durchschnittlich 307,0 EUR pro Jahr aus, was einem Anstieg des

¹⁰ Die Aussagen zur Quartalsentwicklung von GMV sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

¹¹ Die Aussagen zur Quartalsentwicklung von Umsatz sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

¹² Die Pro-forma-Zahlen basieren auf einer angenommenen Konsolidierung von ABOUT YOU im Vorjahreszeitraum und werden zur besseren Vergleichbarkeit zur Verfügung gestellt.

durchschnittlichen GMV pro aktivem*r Kund*in um 2,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Diese Entwicklung wurde durch einen Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße um 2,8 % auf 63,4 EUR (Vorjahreszeitraum: 61,6 EUR) unterstützt. Die durchschnittliche Anzahl von Bestellungen pro aktivem*r Kund*in erreichte 4,8 zum 30. Juni 2026 (Vorjahreszeitraum: 4,8). Die Leistungsindikatoren wurden auf Basis der letzten 12 Monate berechnet.

Durch die Einbeziehung von ABOUT YOU stieg der Umsatz um 22,2 % auf 6.420,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 5.254,6 Mio. EUR) und übertraf das GMV-Wachstum von 21,0 % im ersten Halbjahr 2026. Mit einem Pro-forma-Umsatzwachstum von 2,2 % wurde diese Entwicklung durch ein starkes Umsatzwachstum im B2B- und Retail-Media-Geschäft unterstützt, trotz einer schwächeren Nachfrage vor allem im B2C-Sneaker-Bereich.¹³

Unsere Bruttogewinnmarge erreichte im ersten Halbjahr 2026 40,0 % – eine stabile Entwicklung gegenüber dem Vorjahr. Höhere Bruttogewinnmargen bei Zalando konnten die Auswirkungen der weiter niedrigeren Bruttogewinnmargen bei ABOUT YOU ausgleichen.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Fulfilmentkosten im Verhältnis zum Umsatz auf 24,0 % (Vorjahreszeitraum: 23,2 %). Dies ergibt sich hauptsächlich aus der Integration von ABOUT YOU mit einer strukturell höheren Logistikkostenquote, und temporären Übergangskosten durch die Neugestaltung unseres Logistiknetzwerks, einschließlich der Anlaufkosten für unsere neuen Logistikzentren in Paris und Gießen. Darüber hinaus wird der Jahresvergleich durch einen positiven Vorjahreseffekt aus Zollrückerstattungen in Norwegen im zweiten Quartal 2025 beeinflusst.

Die Marketingkosten erhöhten sich auf 602,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 456,9 Mio. EUR), das Marketingkostenverhältnis betrug 9,4 % (Vorjahreszeitraum: 8,7 %). Diese Entwicklung ist größtenteils auf die Einbeziehung von ABOUT YOU und die Berücksichtigung der entsprechenden Abschreibungen erworbener Marken und Kundenbeziehungen zurückzuführen. Bereinigt um diese akquisitionsbedingten Aufwendungen ergibt sich ein Marketingkostenverhältnis von 9,0 %.

Nach der Einbeziehung von ABOUT YOU stiegen die Verwaltungskosten auf 272,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 253,8 Mio. EUR) mit einem Verwaltungskostenverhältnis von 4,2 % (Vorjahreszeitraum: 4,8 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen auf 142,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 17,9 Mio. EUR). Den größten Anteil daran hatten Restrukturisierungskosten in Höhe von 138,9 Mio. EUR hauptsächlich bezogen auf die Kosten im Zusammenhang mit der Schließung unseres Logistikzentrums in Erfurt im Zuge der Neugestaltung unseres Logistiknetzwerks sowie auf weitere Maßnahmen zur Steigerung der strukturellen Effizienz, insbesondere in unserer Zentrale in Berlin sowie in unseren Studios und Outlets.

Das bereinigte EBIT stieg im ersten Halbjahr 2026 auf 269,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 232,3 Mio. EUR). Dabei kam insbesondere die starke Realisierung der Synergien aus der Integration von ABOUT YOU zum Tragen. Trotz der absoluten Zunahme sank die bereinigte EBIT-Marge auf 4,2 % (Vorjahreszeitraum: 4,4 %). Grund hierfür ist die Konsolidierung von ABOUT YOU, weil die bereinigten EBIT-Margen dort immer noch niedriger sind und höhere Fulfilmentkosten im Verhältnis zum Umsatz anfallen, die nur teilweise durch das geringere Verwaltungskostenverhältnis ausgeglichen wurden.

¹³ Die Pro-forma-Zahlen basieren auf einer angenommenen Konsolidierung von ABOUT YOU im Vorjahreszeitraum und werden zur besseren Vergleichbarkeit zur Verfügung gestellt.

Die EBIT-Bereinigungen umfassten Restrukturisierungskosten in Höhe von 138,9 Mio. EUR, vorwiegend im Zusammenhang mit der geplanten Schließung unseres Logistikzentrums in Erfurt und weiteren Maßnahmen zur Steigerung der strukturellen Effizienz, insbesondere in unserer Zentrale in Berlin sowie in unseren Studios und Outlets. Zudem wurden anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 56,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 41,2 Mio. EUR), akquisitionsbezogene Aufwendungen in Höhe von 52,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 9,5 Mio. EUR), hauptsächlich bedingt durch die Übernahme von ABOUT YOU und die entsprechenden Abschreibungen erworbener Marken und Kundenbeziehungen sowie Integrationskosten und sonstige Einmaleffekte in Höhe von -9,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR) bereinigt.

Unser Finanzergebnis in Höhe von -35,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -3,2 Mio. EUR) ergab sich in erster Linie aus geringeren Zinserträgen infolge des nach der Übernahme von ABOUT YOU niedrigeren Zahlungsmittelbestands, Effekten aus der Bewertung von Finanzinstrumenten und dem hauptsächlich durch die Entwicklung des US-Dollar bedingten Währungsergebnis. Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -10,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -56,9 Mio. EUR) beläuft sich unser Periodenergebnis im ersten Halbjahr 2026 auf -13,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 106,5 Mio. EUR).

Unsere finanzielle Entwicklung zeigte im ersten Halbjahr 2026 weiterhin keine wesentlichen unmittelbaren operativen oder finanziellen Auswirkungen des andauernden Konflikts im Nahen Osten.

1.2.3 Ergebnisse nach Segmenten

Konzern-Segmentergebnisrechnung H1/26

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	9.199,7	—	9.199,7	0,0	9.199,7
(Vorjahr)	(7.601,8)	(—)	(7.601,8)	(0,0)	(7.601,8)
Umsatzerlöse	5.805,9	631,4	6.437,3	-16,7	6.420,6
(Vorjahr)	(4.758,6)	(502,3)	(5.261,0)	(-6,4)	(5.254,6)
davon zwischen den Segmenten	0,0	16,7	16,7	-16,7	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(6,4)	(6,4)	(-6,4)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	202,3	66,4	268,6	1,0	269,6
(Vorjahr)	(214,7)	(17,2)	(231,9)	(0,4)	(232,3)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	3,5 %	10,5 %	4,2 %	—	4,2 %
(Vorjahr)	(4,5 %)	(3,4 %)	(4,4 %)	(—)	(4,4 %)
Anteilsbasierte Vergütungen	49,4	6,6	56,0	0,0	56,0
(Vorjahr)	(37,7)	(3,5)	(41,2)	(0,0)	(41,2)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	40,4	12,3	52,8	0,0	52,8
(Vorjahr)	(2,7)	(6,8)	(9,5)	(0,0)	(9,5)
Restrukturierungskosten	92,7	46,1	138,9	0,0	138,9
(Vorjahr)	(13,8)	(1,1)	(14,9)	(0,0)	(14,9)
Sonstige Einmaleffekte	-8,9	-0,5	-9,4	0,0	-9,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	28,6	1,8	30,4	1,0	31,4
(Vorjahr)	(160,4)	(5,8)	(166,3)	(0,4)	(166,6)

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q2/26¹⁴

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	4.915,0	—	4.915,0	0,0	4.915,0
(Vorjahr)	(4.073,4)	(—)	(4.073,4)	(0,0)	(4.073,4)
Umsatzerlöse	3.098,7	334,7	3.433,5	-9,0	3.424,4
(Vorjahr)	(2.576,1)	(262,4)	(2.838,5)	(-3,4)	(2.835,1)
davon zwischen den Segmenten	0,0	9,0	9,0	-9,0	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(3,4)	(3,4)	(-3,4)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	164,1	40,7	204,8	0,0	204,8
(Vorjahr)	(173,7)	(11,4)	(185,1)	(0,4)	(185,5)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	5,3 %	12,2 %	6,0 %	—	6,0 %
(Vorjahr)	(6,7 %)	(4,3 %)	(6,5 %)	(—)	(6,5 %)
Anteilsbasierte Vergütungen	24,9	2,9	27,9	0,0	27,9
(Vorjahr)	(18,6)	(1,9)	(20,5)	(0,0)	(20,5)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	26,4	6,7	33,1	0,0	33,1
(Vorjahr)	(1,5)	(3,4)	(4,9)	(0,0)	(4,9)
Restrukturisierungskosten	35,8	6,3	42,1	0,0	42,1
(Vorjahr)	(13,8)	(1,1)	(14,9)	(0,0)	(14,9)
Sonstige Einmaleffekte	-8,9	-0,5	-9,4	0,0	-9,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	85,8	25,3	111,1	0,0	111,1
(Vorjahr)	(139,8)	(5,0)	(144,8)	(0,4)	(145,2)

Seit der Einbeziehung von ABOUT YOU am 11. Juli 2025 umfasst unser B2C-Segment nun das Commerce-Segment von ABOUT YOU und unser B2B-Segment die Enterprise Digital Commerce Plattform SCAYLE von ABOUT YOU.

Das GMV im B2C-Segment, welches dem GMV des Konzerns entspricht, stieg im ersten Halbjahr 2026 um 21,0 % auf 9.199,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7.601,8 Mio. EUR). Diese Entwicklung ist auf die Einbeziehung von ABOUT YOU und das zweistellige Wachstum im Partnergeschäft zurückzuführen. Das Pro-forma-GMV stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 um 5,0 %.¹⁵

Der Umsatz im B2C-Segment stieg im ersten Halbjahr 2026 um 22,0 %. Auf Pro-forma-Basis erzielten wir ein Umsatzwachstum von 0,7 %, das von unserem Retail-Media-Geschäft unterstützt wurde, trotz einer schwächeren Nachfrage vor allem im B2C-Sneaker-Bereich. Der Unterschied zwischen Pro-forma-GMV und Umsatzentwicklung ist durch unser Partner-Geschäftsmodell bedingt, in dem die Verkaufspreise vollständig in der GMV-Kennzahl abgebildet werden, wohingegen die Umsatzerlöse nur die Provisionserträge enthalten.¹⁶

Im ersten Halbjahr 2026 belief sich unser bereinigtes EBIT im B2C-Segment auf 202,3 Mio. EUR gegenüber 214,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge im B2C-Segment erreichte 3,5 %

¹⁴ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

¹⁵ Die Pro-forma-Zahlen basieren auf einer angenommenen Konsolidierung von ABOUT YOU im Vorjahreszeitraum und werden zur besseren Vergleichbarkeit zur Verfügung gestellt.

¹⁶ Die Pro-forma-Zahlen basieren auf einer angenommenen Konsolidierung von ABOUT YOU im Vorjahreszeitraum und werden zur besseren Vergleichbarkeit zur Verfügung gestellt.

(Vorjahreszeitraum: 4,5 %). Unser B2C-Segment profitierte von Synergien aus der Integration von ABOUT YOU, was die Auswirkungen des niedrigeren Margenprofils von ABOUT YOU und der höheren Fulfilmentkostenquote teilweise ausglich. Im höheren Fulfilmentkostenverhältnis spiegeln sich die temporären Übergangskosten infolge der Neugestaltung unseres Logistiknetzwerks und ein positiver Einmaleffekt aus Zollrückerstattungen in Norwegen im Vorjahreszeitraum wider.

Der Umsatz im B2B-Segment stieg um 25,7 % (Pro-forma: +18,9 %) auf 631,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 502,3 Mio. EUR), zurückzuführen auf die starke Entwicklung bei ZEOS Logistics und die Einbeziehung des SCAYLE-Geschäfts von ABOUT YOU.¹⁷ Das B2B-Segment erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein bereinigtes EBIT von 66,4 Mio. EUR im Vergleich zu 17,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich deutlich auf 10,5 % (Vorjahreszeitraum: 3,4 %) und profitierte von Effizienzsteigerungen und der Einbeziehung von SCAYLE.

1.2.4 Finanzlage

Die verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Verkürzte Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	Q2/26 ¹⁸	Q2/25 ¹⁹	H1/26	H1/25
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	473,3	283,8	35,1	140,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-55,4	-25,5	-130,1	-477,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-279,5	-35,1	-387,2	-65,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	138,4	223,1	-482,2	-402,6
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	-0,3	0,4	2,6	-2,1
Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	1.259,7	1.959,4	1.877,4	2.587,8
Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	1.397,8	2.183,0	1.397,8	2.183,0
Frei verfügbarer Cashflow	417,9	209,3	-95,0	17,2

Im ersten Halbjahr 2026 erwirtschafteten wir einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 35,1 Mio. EUR. Positive Effekte ergaben sich aus unserem um zahlungsunwirksame Aufwendungen (wie Abschreibungen und anteilsbasierte Vergütungen) angepassten Periodenergebnis, die durch die Entwicklung unseres Nettoumlaufvermögens und einen temporären Effekt auf unsere Umsatzsteuerforderungen weitgehend ausgeglichen wurden.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Rückgang von 105,7 Mio. EUR primär auf die temporäre Entwicklung unserer Umsatzsteuerforderungen und die Veränderung unseres Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde durch die positive Veränderung unseres um zahlungsunwirksame Aufwendungen (wie Abschreibungen und anteilsbasierte Vergütungen) angepassten Periodenergebnisses teilweise kompensiert.

Unser Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -130,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -477,6 Mio. EUR). Die Auszahlungen für Capex im ersten Halbjahr in Höhe von -124,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -93,4 Mio. EUR)

¹⁷ Die Pro-forma-Zahlen basieren auf einer angenommenen Konsolidierung von ABOUT YOU im Vorjahreszeitraum und werden zur besseren Vergleichbarkeit zur Verfügung gestellt.

¹⁸ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

¹⁹ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

umfassten in erster Linie Investitionen in die Logistikinfrastruktur, die die Logistikzentren in Schweden und Deutschland betreffen, sowie Investitionen in selbst entwickelte Software. Die Abweichung zum Vorjahr ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die im ersten Halbjahr 2025 – zur Finanzierung der im Juli 2025 vollzogenen freiwilligen öffentlichen Übernahme von ABOUT YOU – erfolgte Zahlung von 403,0 Mio. EUR auf ein Treuhandkonto (zweckgebundene Mittel).

Der frei verfügbare Cashflow sank auf -95,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026 (17,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten umfasste im ersten Halbjahr 2026 vorwiegend Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 91,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 71,8 Mio. EUR) und dem Rückkauf eigener Aktien in Höhe von insgesamt 297,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR). Das Aktienrückkaufprogramm wurde im ersten Halbjahr 2026 erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Gesamtkaufpreis von fast 300 Mio. EUR (ohne Transaktionsnebenkosten) kauften wir insgesamt 13.992.508 Aktien zurück.

Insgesamt befanden sich unsere Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit 1.397,8 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: 1.877,4 Mio. EUR) weiterhin auf einem hohen Niveau.

1.2.5 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzten Bilanz dargestellt:

Aktiva

in Mio. EUR	30. Jun. 2026		31. Dez. 2025		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	3.650,6	41,5 %	3.770,2	40,7 %	-119,6	-3,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	5.148,7	58,5 %	5.487,5	59,3 %	-338,9	-6,2 %
Gesamtvermögen	8.799,3	100,0 %	9.257,7	100,0 %	-458,5	-5,0 %

Passiva

in Mio. EUR	30. Jun. 2026		31. Dez. 2025		Veränderung	
Eigenkapital	2.565,8	29,2 %	2.825,8	30,5 %	-260,0	-9,2 %
Langfristige Schulden	1.363,5	15,5 %	1.472,7	15,9 %	-109,2	-7,4 %
Kurzfristige Schulden	4.870,0	55,3 %	4.959,3	53,6 %	-89,2	-1,8 %
Gesamtkapital	8.799,3	100,0 %	9.257,7	100,0 %	-458,5	-5,0 %

Unser Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 5,0 % auf 8.799,3 Mio. EUR reduziert.

Immaterielle Vermögenswerte (inkl. Geschäfts- und Firmenwert), Sachanlagen, Nettoumlaufvermögen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind die wesentlichen Bilanzpositionen.

Im ersten Halbjahr 2026 umfassten die langfristigen Vermögenswerte Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 71,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 74,0 Mio. EUR) und zu Sachanlagen in Höhe von 45,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 42,7 Mio. EUR). Die Effekte wurden durch planmäßige Abschreibungen mehr als ausgeglichen.

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um 338,9 Mio. EUR war im Wesentlichen auf eine Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die teilweise durch einen temporären Anstieg der sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte aufgrund von Umsatzsteuerforderungen kompensiert wurde. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich auf 1.397,8 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 1.877,4 Mio. EUR); weitere Informationen finden sich im Abschnitt 1.2.4 Finanzlage.

Das Eigenkapital sank um 260,0 Mio. EUR auf 2.565,8 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: 2.825,8 Mio. EUR) im Wesentlichen durch den Rückkauf eigener Aktien im Wert von 297,5 Mio. EUR im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms. Die Eigenkapitalquote sank von 30,5 % auf 29,2 % zum 30. Juni 2026.

Die langfristigen Schulden verringerten sich im ersten Halbjahr 2026 um 109,2 Mio. EUR, hauptsächlich bedingt durch die Entwicklung der Leasingverbindlichkeiten. Der Rückgang unserer kurzfristigen Schulden um 89,2 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden. Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 654,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 wurden an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (Vorjahr: 931,6 Mio. EUR); diese Salden wurden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden erfasst. Dieser Entwicklung stand teilweise kompensierend ein Anstieg der Rückstellungen im Zusammenhang mit der Schließung unseres Logistikzentrums in Erfurt und weiterer strukturellen Effizienzmaßnahmen gegenüber.

Das Nettoumlaufvermögen, das sich aus Vorräten sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zusammensetzt, erhöhte sich von -676,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf -494,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2026. Dies ist vorwiegend auf die oben beschriebene Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zurückzuführen.

Gesamtaussage

Trotz der anhaltenden makroökonomischen Belastungen und geopolitischen Unsicherheiten blickt der Vorstand auf eine Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die zeigt, dass die wirtschaftliche Verfassung der Gruppe weiterhin solide ist.

Getragen von einem weiterhin strukturellen Wachstum im Online-Modemarkt war das erste Halbjahr von einer moderateren GMV- und Umsatzsteigerung geprägt. Auf Pro-forma-Basis verzeichnete der Konzern ein GMV-Wachstum von 5,0 % sowie ein Umsatzwachstum von 2,2 %. Auf berichteter Basis erzielte der Konzern ein GMV von 9,2 Mrd. EUR, was einem Anstieg von 21,0 % entspricht, und einen Umsatzanstieg um 22,2 % auf 6,4 Mrd. EUR. Maßgeblich für diese Entwicklung war die Einbeziehung von ABOUT YOU. Darüber hinaus stützten ein zweistelliges GMV-Wachstum im Partnergeschäft sowie ein starkes Wachstum im B2B- und Retail-Media-Geschäft diese Entwicklung. Wir konzentrieren uns weiter auf Profitabilität und erzielten im ersten Halbjahr ein bereinigtes EBIT von 269,6 Mio. EUR.

1.2.6 Mitarbeiter*innen

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen stieg von 16.582 Mitarbeiter*innen am 31. Dezember 2025 um 835 Mitarbeiter*innen (+5 %) auf 17.417 Mitarbeiter*innen zum 30. Juni 2026. Die Zunahme ist auf die Einbeziehung der Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU im Juli 2025 zurückzuführen.²⁰

²⁰ Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen wird anhand der letzten vier Quartale berechnet, in denen ABOUT YOU erst ab dem dritten Quartal 2025 berücksichtigt ist. Der Vorjahreswert enthält also für die ersten beiden Quartale 2025 keine Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU.

1.3 Risiko- und Chancenbericht

Wir sind weiterhin makroökonomischen, geopolitischen, marktspezifischen und regulatorischen Entwicklungen ausgesetzt, die die wichtigsten Risiken von Zalando beeinflussen oder kurz-, mittel- oder langfristig zu neuen Risiken führen können. Besonders relevant sind die Folgen der Schließung der Straße von Hormus aufgrund des Konflikts im Nahen Osten, die sich voraussichtlich auf die Weltwirtschaft auswirken werden und das Konsumklima in unseren europäischen Kernmärkten potenziell eintrüben könnten. Die Ergebnisse des Risikozyklus für das erste Halbjahr 2026 spiegeln diese Herausforderungen in unserem Risikouniversum wider. Wir sehen Risiken, die sich aus dem intensiveren Wettbewerb und unserem Marktumfeld ergeben, sowie erhöhte Risiken im Zusammenhang mit unserem Geschäftsmodell, wenn Verbraucher*innen bewusster konsumieren und ihr frei verfügbares Haushaltseinkommen für andere Dinge als Mode ausgeben.

Informations- und Cybersicherheit haben bei uns angesichts der zunehmenden Komplexität der Bedrohungen weiterhin eine hohe Priorität. Unsere Abhängigkeit von US-amerikanischen Technologieunternehmen und ihren Geschäftsstrategien macht uns anfällig für mögliche Auswirkungen auf unsere Betriebskosten, Datenkonformität, strategische Planung und die allgemeine Widerstandsfähigkeit unserer Geschäftstätigkeit. Auch wenn wir kurzfristig keine Auswirkungen auf den Fortbestand unseres Unternehmens erwarten, sind die mittel- bis langfristigen Folgen in Anbetracht der geopolitischen Spannungen und ihrer weitreichenden Auswirkungen auf viele europäische Unternehmen schwer vorhersehbar.

Dagegen gehören die klimawandelbezogenen Risiken und die Risiken im Zusammenhang mit den angenommenen Synergien aus dem Zusammenschluss mit ABOUT YOU nicht mehr zu unseren wichtigsten Risiken. Die Neubewertung der klimawandelbezogenen Risiken hat ergeben, dass sich der Klimawandel weniger auf unser Geschäftsmodell auswirkt, da wir unsere Mechanismen zu Planung und Abbau von Überkapazitäten verbessern konnten. Der Erfolg unserer Integrationsmaßnahmen zeigt sich an der geringeren Wahrscheinlichkeit, dass wir die angenommenen Synergien aus dem Zusammenschluss mit ABOUT YOU nicht realisieren.

Eine weitere komplexe Herausforderung besteht darin, im Einklang mit unserer Konzernstrategie das digitale Nutzererlebnis für unsere Kund*innen weiter zu verbessern und uns zu einer Plattform zum Entdecken und Einkaufen von Mode weiterzuentwickeln. Gleichzeitig sind für unseren anhaltenden Erfolg Investitionen in unsere Plattformlösungen und KI-Fähigkeiten unverzichtbar, um für Kund*innen, Partner und Marken noch attraktiver zu werden.

Ungeachtet der in den vorherigen Absätzen beschriebenen Herausforderungen sind wir zuversichtlich, unsere Wachstums- und Profitabilitätspläne für das Geschäftsjahr 2026 zu erreichen. Der Risikozyklus des ersten Halbjahres 2026 ergab keine Risiken, die für sich genommen oder insgesamt betrachtet den Fortbestand der Zalando SE gefährden könnten. Des Weiteren verweisen wir auf den Risiko- und Chancenbericht in unserem Geschäftsbericht 2025.

1.4 Prognosebericht

1.4.1 Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Der wirtschaftliche Ausblick für den Euroraum bleibt sehr unsicher, da sich der Konflikt im Nahen Osten nach dem Bruch der Waffenruhe im Juli 2026 verschärft. Nachdem die USA das vorläufige Friedensabkommen aufgekündigt und die Ausnahmegenehmigung für iranische Ölexporte aufgehoben haben, sind die globalen Energiemärkte erneut von Volatilität geprägt. Mittelfristig dürfte sich die Binnennachfrage erholen, unterstützt durch einen robusten Arbeitsmarkt, sinkende Energiepreise, höhere Infrastruktur- und Verteidigungsausgaben und Investitionen in KI. Es wird erwartet, dass das durchschnittliche reale BIP-Wachstum in der EU im Jahr 2026 bei 0,8 % liegen und in den Jahren 2027 und 2028 auf 1,2 % bzw. 1,5 % steigen wird.²¹

Die nachfolgende Tabelle zeigt die prozentuale Veränderung des privaten Konsums für den Zeitraum 2025 bis 2027.

Veränderung des privaten Konsums

in %	Historische Daten	Prognose	
	2025	2026	2027
Eurozone	1,5	0,8	1,0
Deutschland	1,5	0,4	0,6
Schweiz	1,5	1,4	1,1
Spanien	3,4	2,6	1,8
Frankreich	0,5	0,3	0,9
Italien	1,1	0,3	0,5

Quelle: Ausgaben der privaten Haushalte, OECD, Juni 2026.

Nach den jüngsten verfügbaren EZB-Projektionen von Juni wird die durchschnittliche Inflation in Europa von 2,1 % im Jahr 2025 auf 3,0 % im Jahr 2026 ansteigen. Ausschlaggebend hierfür ist der starke Anstieg der Energiekosten seit Beginn des Konflikts im Nahen Osten. Infolge dieses Drucks auf die Energiepreise dürfte die Inflation im dritten Quartal 2026 mit 3,4 % ihren Höchststand erreichen und bis Anfang 2027 auf erhöhtem Niveau bleiben. Danach dürfte die Gesamtinflation zurückgehen aufgrund niedrigerer Energierohstoffpreise und großer Basiseffekte, da die diesjährigen erheblichen Anstiege der Verbraucherpreise für Energie aus dem Vorjahresvergleich herausfallen. Den Projektionen zufolge wird die Inflation daher im zweiten Quartal 2027 deutlich auf 2,3 % sinken und sich mittelfristig bei rund 2,0 % stabilisieren.²²

Trotz des insgesamt schwachen Konsumklimas verzeichnete die deutsche E-Commerce-Branche ein Wachstum. Der deutsche E-Commerce-Umsatz im Segment Bekleidung (Textilien und Schuhe) wuchs im ersten Halbjahr 2026 um 4,0 %.²³

²¹ Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2026.

²² Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2026.

²³ BEVH-Pressemitteilungen, Juli 2026.

1.4.2 Prognose

Nach einer moderateren GMV- und Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2026 präzisiert Zalando seine Wachstumsprognose²⁴ für das Gesamtjahr auf die untere Hälfte der zuvor prognostizierten Spannen für GMV von 19,7 Mrd. EUR bis 20,6 Mrd. EUR und Umsatz von 13,8 Mrd. EUR bis 14,4 Mrd. EUR. Dementsprechend erwarten wir ein GMV- und Umsatzwachstum nun in der unteren Hälfte der Spanne von 12 % bis 17 %. Unser B2B-Segment trägt nicht zum GMV bei. Das Umsatzwachstum im B2B-Bereich wird weiterhin voraussichtlich moderat über den Umsatzwachstumsraten des Konzerns liegen.

Als Beleg für die solide Qualität unserer Erträge haben wir unsere Prognose für das bereinigte EBIT eingegrenzt, obwohl der Umsatzausblick präzisiert wurde. Das Unternehmen erwartet nun für das Gesamtjahr ein bereinigtes EBIT in einer Spanne von 680–720 Mio. EUR (zuvor 660–740 Mio. EUR). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge zwischen 4,8 % und 5,2 %, die durch die Realisierung von Synergien, positive Effekte in der zweiten Jahreshälfte aus der Umgestaltung des Logistiknetzwerks sowie weitere Effizienzmaßnahmen gestützt wird. Es wird weiterhin erwartet, dass die Wachstumsrate des bereinigten EBIT im B2B-Bereich deutlich höher ausfallen wird als die Wachstumsrate des bereinigten EBIT im B2C-Bereich.

Zalando bestätigt die erwarteten Investitionen (Capex) in 2026 in Höhe von 240 bis 300 Mio. EUR.

1.4.3 Gesamtaussage des Vorstands der Zalando SE

Insgesamt zeigen die finanzielle Performance und die Vermögenslage, dass die wirtschaftliche Verfassung der Gruppe, einschließlich ABOUT YOU seit dem 11. Juli 2025, zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin solide ist.

Berlin, 3. August 2026

Der Vorstand

Robert Gentz David Schröder Anna Dimitrova

David Schneider Dr. Astrid Arndt

²⁴ Unsere Prognose berücksichtigt keine wesentlichen potenziellen Auswirkungen eines andauernden Nahostkonflikts, da wir bislang keine wesentlichen direkten operativen oder finanziellen Effekte verzeichnet haben.

Verkürzter Konzern- Zwischenabschluss

2.1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung²⁵

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Umsatzerlöse	(1.)	3.424,4	2.835,1	6.420,6	5.254,6
Umsatzkosten	(2.)	-2.025,6	-1.677,6	-3.850,1	-3.151,0
Bruttoergebnis vom Umsatz		1.398,9	1.157,4	2.570,5	2.103,6
Fulfilmentkosten	(3.)	-792,2	-627,0	-1.543,0	-1.218,5
Marketingkosten	(3.)	-328,3	-247,0	-602,5	-456,9
Verwaltungskosten		-137,8	-128,2	-272,2	-253,8
Sonstige betriebliche Erträge		13,6	6,4	21,5	10,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4.)	-43,1	-16,4	-142,8	-17,9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		111,1	145,2	31,4	166,6
Zinsen und ähnliche Erträge		3,5	10,8	7,9	25,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-17,9	-18,4	-35,6	-36,7
Übriges Finanzergebnis		1,8	7,8	-7,4	7,7
Finanzergebnis		-12,6	0,3	-35,1	-3,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)		98,5	145,5	-3,7	163,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5.)	-24,8	-48,9	-10,1	-56,9
Periodenergebnis		73,8	96,6	-13,8	106,5
Periodenergebnis in Prozent vom Umsatz		2,2 %	3,4 %	-0,2 %	2,0 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(6.)	0,30	0,37	-0,05	0,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(6.)	0,29	0,37	-0,05	0,41

Sonstiges Ergebnis des Konzerns

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Periodenergebnis	73,8	96,6	-13,8	106,5
Posten, die in Folgeperioden in das Periodenergebnis umgegliedert werden				
Effektiver Teil der Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges nach Steuern	3,6	-1,2	-0,1	-19,6
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Jahresabschlüsse	0,0	-8,7	-4,6	-3,3
Sonstiges Ergebnis	3,6	-9,9	-4,7	-23,0
Gesamtergebnis	77,4	86,6	-18,5	83,5

²⁵ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

2.2 Konzernbilanz

Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwert		765,9	765,1
Immaterielle Vermögenswerte		884,6	892,4
Sachanlagen		1.169,2	1.212,8
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten		731,3	795,9
Finanzielle Vermögenswerte		82,4	85,8
Nichtfinanzielle Vermögenswerte		0,6	2,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		7,0	7,0
Latente Steueransprüche		9,6	9,3
		3.650,6	3.770,2
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(7.)	2.069,7	2.105,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(8.)	1.112,1	1.137,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		66,2	89,9
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		502,8	277,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9.)	1.397,8	1.877,4
		5.148,7	5.487,5
Bilanzsumme		8.799,3	9.257,7

Konzernbilanz – Passiva

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		246,0	258,2
Kapitalrücklage		1.042,4	1.271,8
Sonstige Rücklagen		14,2	18,7
Gewinnrücklagen		1.263,1	1.277,1
	(10.)	2.565,8	2.825,8
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		93,5	97,2
Leasingverbindlichkeiten		696,5	787,1
Wandelanleihen	(13.)	487,0	481,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		0,0	8,1
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		0,1	0,1
Latente Steuerschulden		86,4	99,1
		1.363,5	1.472,7
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen	(4.)	103,4	9,4
Leasingverbindlichkeiten		186,1	173,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	(11.)	3.675,8	3.918,8
Erhaltene Anzahlungen	(11.)	62,8	41,7
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		47,3	43,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		242,1	289,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		552,6	483,4
		4.870,0	4.959,3
Bilanzsumme		8.799,3	9.257,7

2.3 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/26

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 1. Jan. 2026		258,2	1.271,8
Periodenergebnis		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis		0,0	0,0
Gesamtergebnis		0,0	0,0
Kapitalerhöhung		0,1	0,0
Ausgabe von eigenen Aktien		1,8	-0,3
Rückwerb von eigenen Aktien		-14,0	-283,5
Anteilsbasierte Vergütungen		0,0	54,0
Latente Steuern aus anteilsbasierter Vergütung		0,0	0,5
Umbuchung der Cashflow Hedge Rücklage in die Vorräte		0,0	0,0
Stand 30. Jun. 2026	(10.)	246,0	1.042,4

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/25

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 1. Jan. 2025		259,2	1.319,7
Periodenergebnis		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis		0,0	0,0
Gesamtergebnis		0,0	0,0
Kapitalerhöhung		0,2	5,0
Ausgabe von eigenen Aktien		1,1	-0,2
Rückwerb von eigenen Aktien		0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütungen		0,0	41,3
Latente Steuern aus anteilsbasierter Vergütung		0,0	-3,1
Umbuchung der Cash Hedge Reserve in die Vorräte		0,0	0,0
Stand 30. Jun. 2025	(10.)	260,5	1.362,6

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/26

	Sonstige Rücklagen		Gewinnrücklage	Summe
	Cashflow Hedges	Währungs- umrechnung		
	-0,5	19,2	1.277,1	2.825,8
	0,0	0,0	-13,8	-13,8
	-0,1	-4,6	0,0	-4,7
	-0,1	-4,6	-13,8	-18,5
	0,0	0,0	0,0	0,1
	0,0	0,0	0,0	1,5
	0,0	0,0	0,0	-297,5
	0,0	0,0	0,0	54,0
	0,0	0,0	0,0	0,5
	0,1	0,0	0,0	0,1
	-0,4	14,6	1.263,1	2.565,8

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/25

	Sonstige Rücklagen		Gewinnrücklage	Summe
	Cashflow Hedges	Währungs- umrechnung		
	4,2	20,2	1.062,0	2.665,3
	0,0	0,0	106,5	106,5
	-19,6	-3,3	0,0	-23,0
	-19,6	-3,3	106,5	83,5
	0,0	0,0	0,0	5,2
	0,0	0,0	0,0	0,8
	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0	41,3
	0,0	0,0	0,0	-3,1
	-1,8	0,0	0,0	-1,8
	-17,2	16,9	1.168,5	2.791,2

2.4 Konzern-Kapitalflussrechnung²⁶

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
1 Periodenergebnis		73,8	96,6	-13,8	106,5
2 + Zahlungsunwirksamer Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen		27,9	20,5	56,0	41,2
3 + Abschreibungen auf Sachanlagen, Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und immaterielle Vermögenswerte		118,1	84,4	238,5	171,5
4 +/- Steuern vom Einkommen und Ertrag	(5.)	24,8	48,9	10,1	56,9
5 - Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag, abzüglich Erstattungen		-25,4	-61,8	-62,8	-87,5
6 +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(4.)	0,6	13,6	90,8	13,7
7 -/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen		0,5	-3,9	-3,2	0,3
8 +/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	(7.)	271,6	252,0	35,4	-108,8
9 +/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	(8.)	-156,2	-70,6	25,6	-77,9
10 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden	(11.)	135,7	-160,2	-234,4	26,3
11 +/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva		2,0	64,2	-107,1	-1,5
12 = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(12.)	473,3	283,8	35,1	140,8
13 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-17,7	-34,2	-53,4	-43,3
14 - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-37,0	-25,5	-71,0	-50,1
15 - Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen		-0,7	-14,7	-5,7	-30,3
16 +/- Ein-/Auszahlungen für kurzfristige Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte		0,0	49,0	0	49,0
17 +/- Änderung von Zahlungsmitteln, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen	(9.)	0,0	0,0	0,0	-403,0
18 = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(12.)	-55,4	-25,5	-130,1	-477,6
19 + Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Anteilseigner*innen und Aktienoptionsausübungen abzüglich Transaktionskosten/ Auszahlungen für Kapitalherabsetzungen		1,0	0,3	1,6	6,0
20 - Auszahlungen für den Rückerwerb von eigenen Aktien	(10.)	-235,2	0,0	-297,5	0,0
21 - Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-45,3	-35,5	-91,2	-71,8
22 = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(12.)	-279,5	-35,1	-387,2	-65,8
23 = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		138,4	223,1	-482,2	-402,6
24 +/- Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands		-0,3	0,4	2,6	-2,1
25 + Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		1.259,7	1.959,4	1.877,4	2.587,8
26 = Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	(9.)	1.397,8	2.183,0	1.397,8	2.183,0
Frei verfügbarer Cashflow	(12.)	417,9	209,3	-95,0	17,2

²⁶ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

2.5 Verkürzter Konzern-Zwischenanhang

2.5.1 Allgemeine Angaben

Die Zalando SE ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland. Die Zalando SE, Berlin, ist die Muttergesellschaft des Zalando-Konzerns (nachfolgend auch „Zalando“ oder „Konzern“ genannt).

Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wurde unter Berücksichtigung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Außerdem wurden die Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewendet.

Aus der erstmaligen Anwendung geänderter IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie vom IASB verabschiedet wurden und in der EU im Geschäftsjahr 2026 anzuwenden sind, ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss (vgl. Geschäftsbericht 2025, Kapitel 3.5.3 Neue Rechnungslegungsvorschriften).

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass eine Addition von einzelnen Zahlen zur angegebenen Summe nicht genau möglich ist und dargestellte Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochtergesellschaften ist mit 67 unverändert zwischen dem 31. Dezember 2025 und dem 30. Juni 2026.

2.5.2 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern- Gesamtergebnisrechnung und -bilanz ²⁷

Die Finanzaufgaben von ABOUT YOU werden seit dem Erwerbszeitpunkt, dem 11. Juli 2025, in den Konzernabschluss der Zalando Gruppe einbezogen. Dementsprechend spiegeln die ausgewiesenen Zahlen für das erste Halbjahr 2026 die Daten von ABOUT YOU vollständig wider, während diese in den Zahlen für das erste Halbjahr 2025 noch nicht enthalten sind.

(1.) Umsatzerlöse

Umsatzerlöse

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren	2.738,1	2.252,4	5.134,0	4.173,5
Erträge aus übrigen Dienstleistungen	686,3	582,7	1.286,6	1.081,1
Summe	3.424,4	2.835,1	6.420,6	5.254,6

Die Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren umfassten den Verkauf von Handelswaren an unsere Kund*innen im Retail-Geschäft und sind dementsprechend vollständig dem B2C-Segment zugeordnet. Die Erträge aus übrigen Dienstleistungen enthielten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus dem Partnergeschäft, Zalando Payment Services, dem Retail-Media-Geschäft, ZEOS Fulfilment (einschließlich ZFS und MCF) und der digitalen Enterprise-Commerce-Plattform SCAYLE. Diese Umsatzerlöse werden dem B2C- und B2B-Segment zugeordnet.

Weitere Informationen zu den Umsatzerlösen können dem Abschnitt 2.5.3 (2.) Segmentberichterstattung entnommen werden.

(2.) Umsatzkosten

Umsatzkosten

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Sachkosten	1.930,9	1.598,8	3.660,9	2.993,5
Personalkosten	94,7	78,9	189,1	157,4
Summe	2.025,6	1.677,6	3.850,1	3.151,0

Die Umsatzkosten umfassten im Wesentlichen Materialaufwand, Personalkosten, Wertberichtigungen auf Vorräte, Abschreibungen, Fremdleistungen sowie Infrastrukturkosten.

²⁷ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Umsatzkosten

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	Veränderung	H1/26	H1/25	Veränderung
Summe	2.025,6	1.677,6	347,9	3.850,1	3.151,0	699,1
davon historische Anschaffungskosten	1.729,1	1.406,2	322,9	3.294,5	2.615,7	678,8
davon Veränderung der Wertberichtigung	-11,1	-0,1	-11,0	-34,7	15,4	-50,1
davon Fulfilment Services	244,2	211,6	32,6	467,6	406,3	61,2
davon Sonstige	63,4	60,0	3,5	122,8	113,7	9,1

„Sonstige“ Umsatzkosten umfassten im Wesentlichen das Partnergeschäft, Highsnobiety und Retail-Media.

(3.) Vertriebskosten

Vertriebskosten

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Sachkosten	980,6	742,2	1.869,5	1.419,2
Personalkosten	139,9	131,8	276,0	256,2
Summe	1.120,5	874,0	2.145,5	1.675,4

Im ersten Halbjahr 2026 setzten sich die Vertriebskosten aus Fulfilmentkosten in Höhe von 1.543,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1.218,5 Mio. EUR) und Marketingkosten in Höhe von 602,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 456,9 Mio. EUR) zusammen.

Die Sachkosten umfassen überwiegend Aufwendungen für B2C Outbound-Logistik und Marketingkosten sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Vermögenswerten aus Nutzungsrechten.

(4.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 142,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 17,9 Mio. EUR) und sind primär auf Restrukturierungskosten aus strukturellen Effizienzmaßnahmen in Höhe von 138,9 Mio. EUR (davon Personalaufwand 116,0 Mio. EUR) zurückzuführen. In diesem Zusammenhang haben wir kurzfristige Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 103,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 3,2 Mio. EUR) gebildet.

(5.) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Latente Steuern	-4,4	4,9	14,4	8,4
Laufende Steuern	-20,3	-53,8	-24,6	-65,3
Summe	-24,8	-48,9	-10,1	-56,9

Der Ertragsteueraufwand wird auf Grundlage der Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr erfasst. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthielten Ertragsteueraufwand für Vorjahre in Höhe von 5,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: Ertragsteueraufwand 2,4 Mio. EUR).

(6.) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der Zalando SE entfallende Periodenergebnis durch die unverwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert

	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Anteilseigner*innen der Zalando SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	73,8	96,6	-13,8	106,5
Unverwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	249,0	260,3	253,4	260,0
Gesamt (in EUR)	0,30	0,37	-0,05	0,41

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der Zalando SE entfallende Periodenergebnis durch die verwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

Ergebnis je Aktie (EPS) verwässert

	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Anteilseigner*innen der Zalando SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	73,8	96,6	-13,8	106,5
Verwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	252,0	263,1	253,4	263,0
Gesamt (in EUR)	0,29	0,37	-0,05	0,41

Der verwässernde Effekt ist auf anteilsbasierte Vergütungsprogramme mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente gegenüber Mitarbeiter*innen und Vorstandsmitgliedern zurückzuführen. Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie haben wir sämtliche zugeteilten Optionen berücksichtigt, mit Ausnahme anteilsbasierter Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, die ein zum Abschlussstichtag noch nicht erfülltes Leistungskriterium enthalten oder im Berichtszeitraum aus dem Geld waren. Daher wurden wie im Vorjahr nur einige Optionen aus EIP, LTI und ZOP (hauptsächlich solche mit einem Ausübungspreis von 1,00 EUR) in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen.

(7.) Vorräte

Die Vorräte, d. h. der Bestand an Waren, der sich im Wesentlichen aus Schuhen und Textilien zusammensetzt, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Vorräte

in Mio. EUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025	Veränderung
Vorräte	2.069,7	2.105,1	-35,4
davon historische Anschaffungskosten	2.397,9	2.468,0	-70,1
davon Wertberichtigungen	-328,2	-362,9	34,7

(8.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Zum Abschlussstichtag setzen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen wie folgt zusammen:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

in Mio. EUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025	Veränderung
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.112,1	1.137,7	-25,6
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	695,9	821,2	-125,2
davon sonstige Forderungen	416,1	316,5	99,6

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegen unsere Kund*innen, wohingegen sonstige Forderungen gegen die Kund*innen unserer Partner für Verkäufe auf unserer Plattform bestehen. Der gesamte Forderungsbestand wurde um Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen reduziert.

Die Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen sank zum 30. Juni 2026 auf 36,6 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 63,4 Mio. EUR), hauptsächlich bedingt durch die erfolgreiche Abwicklung zweifelhafter Forderungen und eine verbesserte Altersstruktur.

(9.) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im ersten Halbjahr 2026 um 479,6 Mio. EUR im Wesentlichen durch unser Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 297,5 Mio. EUR.

Zum 1. Juni 2025 haben wir unsere Absicherungsstrategie für Drittgelder ausgeweitet und Treuhandkonten eingerichtet, während wir bisher nur eine Versicherungslösung gemäß § 17 Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG) nutzten. Die auf Treuhandkonten verwahrten Drittgelder beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf 175,5 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 295,7 Mio. EUR).

Weitere Informationen zur Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind unter [2.5.2 \(13.\) Angaben zur Kapitalflussrechnung](#) zu finden.

(10.) Eigenkapital

Die Reduzierung des Eigenkapitals um 260,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026 resultierte in erster Linie aus dem Rückkauf und der Einziehung von etwa 14,0 Mio. eigenen Anteilen.

(11.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden und erhaltene Anzahlungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden gingen in den ersten sechs Monaten 2026 um 243,0 Mio. EUR zurück. Zum 30. Juni 2026 wurden Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 654,5 Mio. EUR an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2025: 931,6 Mio. EUR) und unter den kurzfristigen Schulden, d. h. den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden, ausgewiesen.

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Kundenanzahlungen auf Bestellungen.

(12.) Angaben zur Kapitalflussrechnung

Wir haben im ersten Halbjahr 2026 einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 35,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 140,8 Mio. EUR) erwirtschaftet.

Alle gezahlten bzw. erhaltenen Zinsen sind im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:

Zahlungswirksame Zinsen

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Gezahlte Zinsen	-12,1	-10,7	-25,8	-23,7
Erhaltene Zinsen	3,2	10,3	7,8	33,5
Summe	-8,9	-0,5	-18,0	9,9

Die gezahlten Zinsen enthielten im ersten Halbjahr 2026 auch die Auszahlungen für den Zinsanteil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 14,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 12,9 Mio. EUR), welche als Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit klassifiziert wurden. Der Rückgang der erhaltenen Zinsen resultiert maßgeblich aus dem Rückgang zahlungswirksamer Zinserträge durch den geringeren Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Folge des Erwerbs von ABOUT YOU.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Berechnung des frei verfügbaren Cashflow ausgehend vom Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Frei verfügbarer Cashflow

in Mio. EUR	Q2/26	Q2/25	H1/26	H1/25
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	473,3	283,8	35,1	140,8
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17,7	-34,2	-53,4	-43,3
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-37,0	-25,5	-71,0	-50,1
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen	-0,7	-14,7	-5,7	-30,3
Frei verfügbarer Cashflow	417,9	209,3	-95,0	17,2

(13.) Finanzinstrumente

Der beizulegende Zeitwert der Wandelanleihen (Level 1 der Fair-Value-Hierarchie) betrug zum 30. Juni 2026 480,0 Mio. EUR, dem ein Buchwert von 487,0 Mio. EUR gegenüberstand. Darüber hinaus gab es keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten der sonstigen Finanzinstrumente.

Beteiligungen und derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Level 2 der Fair-Value-Hierarchie) bewertet. Der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen beträgt 33,9 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 28,5 Mio. EUR), der der Vermögenswerte aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 9,2 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 8,3 Mio. EUR) und der der Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 9,0 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 10,4 Mio. EUR).

In Bezug auf zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente sind die Bewertungsmethoden und -parameter sowie die Kategorisierung der Fair-Value-Hierarchiestufen seit dem 31. Dezember 2025 unverändert.

2.5.3 Sonstige Angaben²⁸

(1.) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt. Diese Geschäfte wurden wie unter fremden Dritten abgeschlossen. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen, d. h., sie werden mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats, deren nahen Familienangehörigen oder Unternehmen, die von einer oder mehreren dieser Personen beherrscht oder gemeinschaftlich geführt werden, durchgeführt.

Geschäfte aus Liefer- und Leistungsbeziehungen mit Unternehmen, die von Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen beherrscht oder gemeinschaftlich geführt werden, resultierten zum Abschlussstichtag in Verbindlichkeiten in Höhe von 152,6 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 225,5 Mio. EUR). Davon bestanden 103,3 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 148,9 Mio. EUR) gegenüber einem Reverse-Factoring-Anbieter auf Basis zwischen uns und nahestehenden Unternehmen geschlossener Reverse-Factoring-Verträge. Somit bestanden direkt gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden in Höhe von insgesamt 49,3 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 76,6 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen beliefen sich auf 0,2 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 0,1 Mio. EUR).

Im Berichtszeitraum wurden Waren von diesen nahestehenden Unternehmen und Personen in einem Umfang von 184,8 Mio. EUR geordert. Im Vorjahreszeitraum betrug das Ordervolumen für Waren insgesamt 122,4 Mio. EUR. Zudem wurden keine Waren an nahestehende Unternehmen und Personen veräußert (Vorjahreszeitraum: 0,7 Mio. EUR). Ferner haben wir Dienstleistungen für nahestehende Unternehmen und Personen im Wert von 21,5 Mio. EUR erbracht (Vorjahreszeitraum: 15,0 Mio. EUR). Wir haben im Berichtszeitraum Dienstleistungen von nahestehenden Unternehmen und Personen in Höhe von 13,6 Mio. EUR in Anspruch genommen (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR).

Aus Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen über den Bezug von Waren und Dienstleistungen resultierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden in Höhe von 0,7 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 2,5 Mio. EUR). Keine dieser Verbindlichkeiten unterliegt Reverse-Factoring-Vereinbarungen. Im Berichtszeitraum wurden von diesen Unternehmen Waren im Wert von 3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) bezogen sowie Dienstleistungen in Höhe von 4,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) in Anspruch genommen. Des Weiteren erbrachten wir Dienstleistungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen gegenüber diesen nahestehenden Personen und Unternehmen belaufen sich auf 1,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 1,0 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurden Wertberichtigungen auf Darlehensforderungen gegenüber diesen nahestehenden Personen und Unternehmen in Höhe von 2,3 Mio. EUR erfasst (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Der Buchwert der Darlehensforderungen zum Abschlussstichtag beträgt somit 0,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 0,4 Mio. EUR). Zudem wurden Zinserträge und Dividenden in Höhe von 1,5 Mio. EUR erfasst (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR).

Geschäfte mit unseren Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen bezogen sich unter anderem auf die Ausübung von Optionen im Rahmen unserer aktienbasierten Vergütungsprogramme, die den Mitgliedern des Vorstands als Teil der

²⁸ Die Q2-Zahlen sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Vorstandsvergütung gewährt wurden. Im Berichtszeitraum wurden von Mitgliedern des Vorstands 10.132 Optionen im Rahmen des ZOP 2021 ausgeübt. Im Vorjahreszeitraum wurden 12.342 Optionen unter ZOP 2021 und 268.372 Optionen im Rahmen des LTI 2019 von Mitgliedern des Vorstands ausgeübt.

Zudem haben wir einen Vertrag über den Erhalt von KI Entwicklungs- und zugehörigen Leistungen mit einem Unternehmen unterzeichnet, welches von einem Mitglied unseres Aufsichtsrats beherrscht wird. Der Vertrag wurde im Januar 2026 unterzeichnet und daher bevor diese Person auf der Jahreshauptversammlung im Mai 2026 zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt wurde. Wir werden Dienstleistungen im Umfang von mindestens 4,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2026 und 5,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2027 beziehen. Im Geschäftsjahr 2026 haben wir bereits Dienstleistungen im Umfang von 0,4 Mio. EUR erhalten.

Ergänzend zu den Angaben zu Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen, die im Anhang zum Konzernabschluss 2025 gemacht wurden, fügen wir gemäß IAS 8.41 hinzu, dass an der Übernahme von ABOUT YOU eine nahestehende Person oder ein nahestehendes Unternehmen involviert war. Wir haben 38.740.244 Aktien der ABOUT YOU für eine Gegenleistung in bar von 251,8 Mio. EUR von dem Unternehmen Aktieselskabet af 12.6.2018 erworben, welches von einem Mitglied unseres Aufsichtsrats beherrscht wird. Die Transaktion wurde zu denselben Bedingungen geschlossen, die auch allen anderen Aktionären von ABOUT YOU angeboten wurden, und wurde am 11. Juli 2025 im Rahmen des Vollzugs des Erwerbs von ABOUT YOU abgeschlossen.

(2.) Segmentberichterstattung

Das B2C-Segment, das den Großteil unseres Geschäfts abdeckt, spiegelt unseren Multi-App-Ansatz wider und umfasst daher das B2C-Geschäft von Zalando (mit den Zalando und Lounge by Zalando Apps) mit den zugehörigen Dienstleistungen, einschließlich des Partner- und Retail-Media-Geschäfts, sowie das Commerce-Geschäft von ABOUT YOU. Das B2B-Segment umfasst B2B-Produkte und -Dienstleistungen, die wir unseren Partnern anbieten (d. h. ZEOS Fulfilment inkl. ZFS und MCF, die digitale Enterprise-Commerce-Plattform SCAYLE, die Plattform-integrationslösung Tradebyte sowie unser globales Medien- und Agenturgeschäft Highsnobiety).

Sowohl die mit externen Geschäftspartnern erzielten Umsatzerlöse und Ergebnisbeiträge als auch die konzern-internen Transaktionen zwischen unseren Segmenten werden separat an den Hauptentscheidungsträger berichtet. Daher enthält die Segmentberichterstattung weiterhin eine Überleitungsspalte, um von den Werten der Geschäfts-segmente (sowohl interne als auch externe Transaktionen) auf die Werte des Konzerns (lediglich externe Transaktionen) überzuleiten. Die internen Transaktionen betreffen den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen den Segmenten.

Der Vorstand misst die Leistung der Segmente anhand der Umsatzerlöse und des bereinigten EBIT, die für die Segmentberichterstattung auf die gleiche Weise definiert werden wie für den Konzernabschluss. Informationen über Segmentvermögenswerte oder -schulden sind nicht vorhanden bzw. nicht entscheidungsrelevant.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für die ersten sechs Monate 2026:

Konzern-Segmentergebnisrechnung H1/26

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
Umsatzerlöse	5.805,9	631,4	6.437,3	-16,7	6.420,6
(Vorjahr)	(4.758,6)	(502,3)	(5.261,0)	(-6,4)	(5.254,6)
davon zwischen den Segmenten	0,0	16,7	16,7	-16,7	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(6,4)	(6,4)	(-6,4)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	202,3	66,4	268,6	1,0	269,6
(Vorjahr)	(214,7)	(17,2)	(231,9)	(0,4)	(232,3)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	3,5 %	10,5 %	4,2 %	—	4,2 %
(Vorjahr)	(4,5%)	(3,4%)	(4,4%)	(—)	(4,4%)
Anteilsbasierte Vergütungen	49,4	6,6	56,0	0,0	56,0
(Vorjahr)	(37,7)	(3,5)	(41,2)	(0,0)	(41,2)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	40,4	12,3	52,8	0,0	52,8
(Vorjahr)	(2,7)	(6,8)	(9,5)	(0,0)	(9,5)
Restrukturierungskosten	92,7	46,1	138,9	0,0	138,9
(Vorjahr)	(13,8)	(1,1)	(14,9)	(0,0)	(14,9)
Sonstige Einmaleffekte	-8,9	-0,5	-9,4	0,0	-9,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	28,6	1,8	30,4	1,0	31,4
(Vorjahr)	(160,4)	(5,8)	(166,3)	(0,4)	(166,6)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das zweite Quartal 2026:

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q2/26

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
Umsatzerlöse	3.098,7	334,7	3.433,5	-9,0	3.424,4
(Vorjahr)	(2.576,1)	(262,4)	(2.838,5)	(-3,4)	(2.835,1)
davon zwischen den Segmenten	0,0	9,0	9,0	-9,0	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(3,4)	(3,4)	(-3,4)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	164,1	40,7	204,8	0,0	204,8
(Vorjahr)	(173,7)	(11,4)	(185,1)	(0,4)	(185,5)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	5,3 %	12,2 %	6,0 %	—	6,0 %
(Vorjahr)	(6,7%)	(4,3%)	(6,5%)	(—)	(6,5%)
Anteilsbasierte Vergütungen	24,9	2,9	27,9	0,0	27,9
(Vorjahr)	(18,6)	(1,9)	(20,5)	(0,0)	(20,5)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	26,4	6,7	33,1	0,0	33,1
(Vorjahr)	(1,5)	(3,4)	(4,9)	(0,0)	(4,9)
Restrukturierungskosten	35,8	6,3	42,1	0,0	42,1
(Vorjahr)	(13,8)	(1,1)	(14,9)	(0,0)	(14,9)
Sonstige Einmaleffekte	-8,9	-0,5	-9,4	0,0	-9,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	85,8	25,3	111,1	0,0	111,1
(Vorjahr)	(139,8)	(5,0)	(144,8)	(0,4)	(145,2)

(3.) Ereignisse nach der Berichtsperiode

Im Juli 2026 wurden die Verhandlungen über den Sozialplan zur Schließung unseres Logistikstandorts in Erfurt abgeschlossen. Dies wird keinen wesentlichen Effekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben, da die erwarteten Effekte bereits vor dem Abschlussstichtag berücksichtigt wurden. Auch weitere nach dem Abschlussstichtag angekündigte Strukturmaßnahmen bezogen auf bestimmte zentrale Unternehmensfunktionen werden keinen wesentlichen Effekt auf unseren Konzernabschluss haben.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zwischen dem Abschlussstichtag (30. Juni 2026) und dem Zeitpunkt der Genehmigung der Veröffentlichung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts durch den Vorstand (3. August 2026) eingetreten sind und wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, haben sich nicht ergeben.

Berlin, 3. August 2026

Der Vorstand

Robert Gentz David Schröder Anna Dimitrova

David Schneider Dr. Astrid Arndt

2.6 Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 3. August 2026

Der Vorstand

Robert Gentz

David Schröder

Anna Dimitrova

David Schneider

Dr. Astrid Arndt

2.7 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Zalando SE, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie verkürztem Konzern-Zwischenanhang – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Zalando SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, den 3. August 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sternberg	Lommatzsch
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Service

3.1 Glossar

Aktive Kund*innen

Die aktiven Kund*innen sind die Anzahl von Kund*innen, die in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) mindestens eine Bestellung aufgegeben haben (ungeachtet von Retouren). Die Anzahl von Kund*innen, die ihre Bestellungen vollständig storniert haben, ist darin nicht berücksichtigt.

Anzahl Bestellungen

Die Anzahl der Bestellungen ist die Anzahl der im Berichtszeitraum von Kund*innen aufgegebenen Bestellungen (ungeachtet von Stornierungen oder Retouren). Eine Bestellung wird an dem Tag berücksichtigt, an dem der*die Kund*in die Bestellung aufgibt. Die Anzahl aufgegebener Bestellungen kann von der Anzahl ausgelieferter Bestellungen abweichen, da sich Bestellungen am Ende des Berichtszeitraums auf dem Transportweg befinden können oder möglicherweise storniert wurden.

Bereinigtes EBIT

Das bereinigte EBIT ist das EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Restrukturisierungskosten, akquisitionsbezogenen Aufwendungen und sonstigen wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

Capex

Capex ist die Summe der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögenswerte ohne Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen.

Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in

Die durchschnittlichen Bestellungen pro aktivem*r Kund*in sind die Anzahl der Bestellungen der letzten 12 Monate (bezogen auf den Stichtag) geteilt durch die Anzahl aktiver Kund*innen.

Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in

Das durchschnittliche GMV pro aktivem*r Kund*in ist der Durchschnittswert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) nach Stornierungen und Retouren an aktive Kund*innen verkauft wurden.

Durchschnittliche Warenkorbgröße

Die durchschnittliche Warenkorbgröße ist das Bruttowarenvolumen (einschließlich des Bruttowarenvolumens aus unserem Partnergeschäft) nach Stornierungen und Retouren, einschließlich Umsatzsteuer, geteilt durch die Anzahl an Bestellungen in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag). Das Bruttowarenvolumen ist definiert als Gesamt-ausgaben unserer Kund*innen (einschließlich Umsatzsteuer) abzüglich Stornierungen und Retouren in den letzten 12 Monaten.

EBIT

Das EBIT ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge ist das Verhältnis von EBIT zum Umsatz.

Frei verfügbarer Cashflow

Der frei verfügbare Cashflow ist der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Termingelder und Zahlungsmittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen).

GMV

Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren an Kund*innen verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. ZEOS Services) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Partnergeschäftsprovisionen, Retail Media Geschäft und Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz enthalten. GMV wird bezogen auf den Zeitpunkt der Kundenbestellung erfasst.

Nettoumlaufvermögen (net working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden.

3.2 Finanzkalender 2026

Finanzkalender

Datum	Termin
Dienstag, 3. November	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2026

3.3 Impressum

Kontakt

Zalando SE
 Valeska-Gert-Straße 5
 10243 Berlin
corporate.zalando.de
presse@zalando.de

Investor Relations

Patrick Kofler, Director Investor Relations
investor.relations@zalando.de

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Zalando SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die Zalando SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Zalando SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die Zalando SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Zwischenberichts anzupassen.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.zalando.com/de/investor-relations/finanzberichterstattung> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

